

# Vielfältiger Facheinsatz

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 14. Juli 2019 00:53

## [Zitat von Krabappel](#)

das stimmt. Ich schrieb aber von 13 Fächern, die unterrichtete ich nicht in einer Klasse, sondern quer hoch und runter. Man kann als Schulleiter auch alle Nachteile miteinander kombinieren

Und warum wirst du quer durch die Klassen und quer durch die Fächer eingesetzt? Dafür hat deine Schulleitung doch sicher Gründe? Geht es an eurer Schule nur dir so oder auch anderen Kollegen?

## [Zitat von Krabappel](#)

darf ich fragen, wie du da die Anerkennung deiner Qualifizierung erlebst? An anderen Schulen zum Beispiel.

Wenn ich beruflich in Kindergärten oder Regelschulen unterwegs bin, dann fühle ich mich dort in der Regel schon als Experte wahrgenommen. Dabei geht es aber meistens auch um Fragestellungen, die mein Kernarbeitsgebiet betreffen und von denen ich vertieft Ahnung habe. Sehe ich andere Bereiche betroffen, kann ich auf entsprechende Kolleginnen oder andere Fachdienste verweisen, die hier mehr Expertise haben.

Aber im Prinzip ist es bei Grund- und Hauptschullehrern mit den Fächern und Klassenstufen ja ähnlich wie bei uns; da fallen nur die spezifisch sonderpädagogischen Arbeitsbereiche weg.

Darf ich mich nach dem Hintergrund der Frage erkundigen? Fühlst dich in deiner Qualifizierung nicht anerkannt?